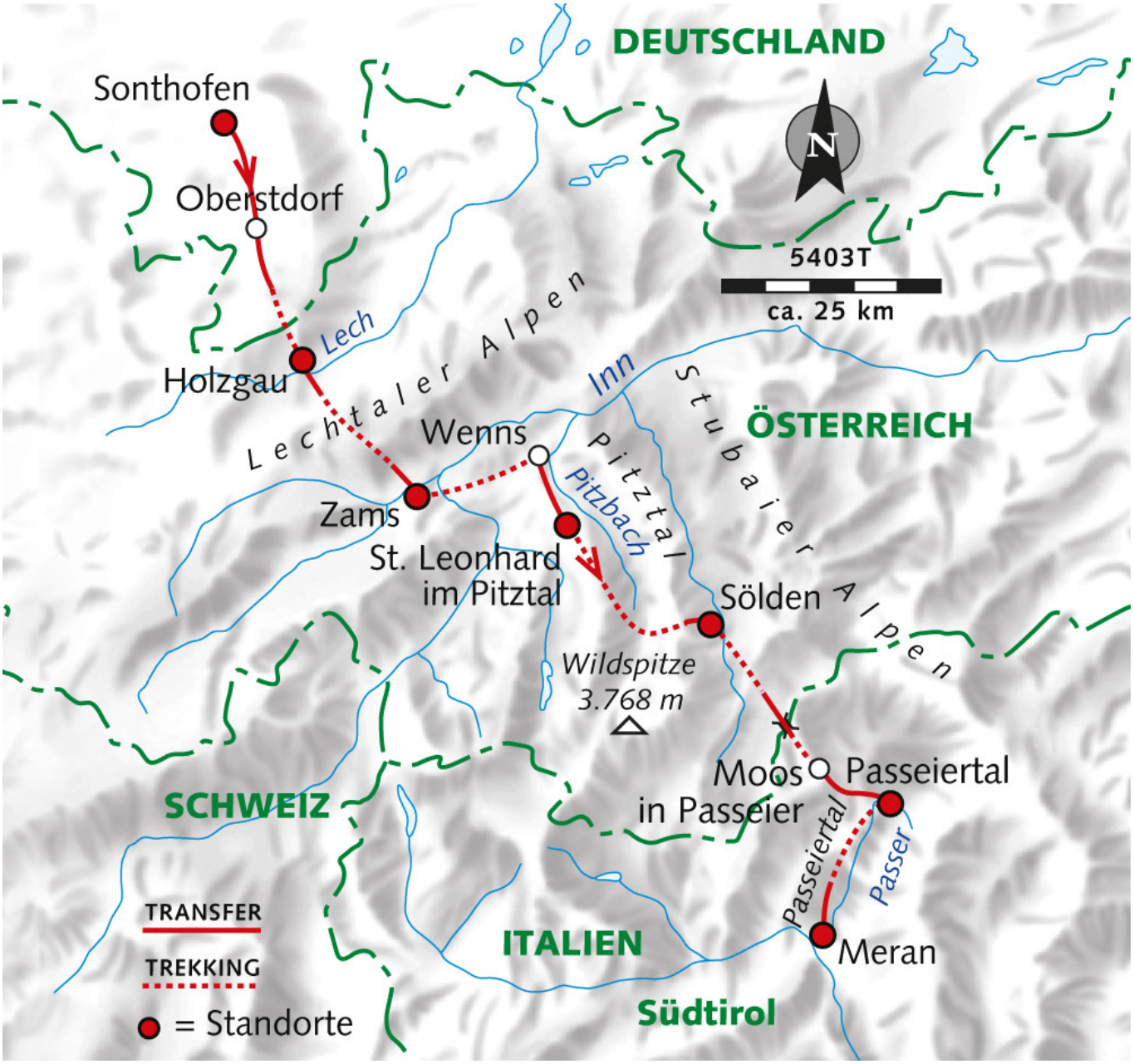
WIKINGER REISEN
Urlaub, der bewegt.

REISEINFORMATIONEN 2024

Reise 5403T

Österreich / Alpen

Von Oberstdorf nach Meran über die Alpen


DEUTSCHLAND
Sonthofen
Oberstdorf
N
5403T
ca. 25 km
Lech
Holzgau
Lechtaler Alpen
Inn
Stubaier Alpen
ÖSTERREICH
Wenns
Pitztal
Pitzbach
Zams
St. Leonhard
im Pitztal
Sölden
Wildspitze
3.768 m
Moos
in Passeier
Passeiertal
SCHWEIZ
Passeiertal
Passer
TRANSFER
TREKKING
ITALIEN
Meran
= Standorte
Südtirol

Inhalt

Reiseverlauf 1
Trek-Check 2

Deine Reise von A-Z

Ausrüstungsliste 3
Wanderschuhempfehlung 4
An- und Abreise 4
Bahnanreise 5
Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche 5
Devisen- und Zollbestimmungen 6
Einreisebestimmungen detailliert 6
Geld und Kreditkarten 7
Gepäck 7
Gesundheitsbestimmungen 7
Klima 7
Nebenkosten 8
Sprache 8
Strom 8
Tourencharakter 8
Unterbringung 9
Verpflegung 9
Versicherungen 9

Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise …
bis 19 Uhr nach Sonthofen (1 Ü). Zu deiner Information geben wir dir hier eine kurze Übersicht über den vorgesehenen Reiseverlauf. An dieser Stelle möchten wir noch einmal auf unseren Punkt „Tourencharakter" in der Reiseinformation hinweisen (Stiefelkategorie 3!)

2. Tag: Allgäuer Alpen
Transfer in die Spielmannsau (1.071 m) und Aufstieg zur Kemptner Hütte (1.844 m). Dann steigen wir zum Mädelejoch (1.974 m) auf und genießen die Aussicht auf die Allgäuer Berge. Nach Überquerung der Grenze Deutschland – Österreich, steigen wir zur Roßgumpenalm hinab und wandern durch das Höhenbachtal nach Holzgau (1 Ü, GZ: 6 Std., + 900 m, - 870 m).

3. Tag: Lechtaler Alpen
Transfer nach Bschlabs. Wir wandern durch das Plötzigtal zur Anhalter Hütte (2.040 m) und hinauf zum Steinjöchle (2.198 m) mit schöner Aussicht auf die Lechtaler Alpen und hinab zum Hahntennjoch. Transfer zum Gasthof nach Zams (1 Ü; GZ: 5 Std., + 890 m, - 500 m).

4. Tag: Die Venet-Überschreitung
Wir starten unsere Wanderung auf dem Venetberg (2.208 m). Eine herrliche Aussicht auf die Tiroler Bergwelt begleitet uns bei der Venetkamm-Überschreitung. Danach steigen wir zur Larcher Alm ab. Nach einer Pause setzen wir den Abstieg nach Wenns (962 m) im Pitztal (1 Ü) fort. Transfer zum Hotel (GZ: 4 1/2 Std., + 300 m, - 1.550 m).

5. Tag: Ötztaler Gletscherwelt
Fahrt mit dem Postbus nach Mittelberg. Hier beginnt der Aufstieg zur Braunschweiger Hütte (2.759 m), und weiter zum höchsten Punkt unserer Alpenüberquerung, dem Rettenbachjoch (2.996 m, bei gutem Wetter ggf. über das Pitztaler Jöchl). Über den Rettenbachferner steigen wir zur Gedenkkapelle und zum Parkplatz der Gletscherbahn ab. Transfer nach Sölden (1 Ü; GZ: 5 1/2 Std., + 1.250 m, - 400 m).

6. Tag: Benvenuti, Südtirol!
Kurztransfer nach Zwieselstein. Auf geht's zum Timmelsjoch (2.474 m). Wir sind in Italien/Südtirol angelangt! Nun führt uns der Pfad nach Rabenstein (1.419 m) hinunter. Hier holt uns der Bus ab und bringt uns zum Hotel im Passeiertal (1 Ü; GZ: 6 1/2 Std., + 1.000 m, - 1.050 m).

7. Tag: Meran
Die Etappe führt uns hinauf zum Meraner Höhenweg und folgt dem Weg oberhalb des Passeiertals über Magdfeld. Unterwegs genießen wir die schönen Ausblicke auf die Sarntaler Alpen und später auf die Ortler-Gruppe. Nach dem Abstieg erfolgt der Transfer nach Meran (1 Ü). Am Abend feiern wir unsere Alpenüberquerung (GZ: 6 Std., +/- 1.000 m).

8. Tag: Rückfahrt
Bustransfer nach Sonthofen und von dort individuelle Heimreise.

Hinweis: Bitte beachte, dass es zu witterungs- und organisatorisch bedingten Änderungen kommen kann. Der Reiseleiter wird vor Ort den aktuellen Ablauf mit euch besprechen.

Trek-Check

---

2. Tag: Allgäuer Alpen
Spielmannsau (1.071 m) - Kemptner Hütte (1.844 m) - Mädelejoch (1.974 m) - Holzgau (1.103 m) (GZ: 6 Std., + 900 m, - 870 m)
3. Tag: Lechtaler Alpen
Anhalter Hütte (2.040 m) - Steinjöchle (2.198 m) - Hahntennjoch (GZ: 5 Std., + 890 m, - 500 m)
4. Tag: Die Venet-Überschreitung
Venet (2.512 m) - Larcher Alm - Wenns (962 m) (GZ: 4 1/2 Std., + 300 m, - 1.550 m)
5. Tag: Ötztaler Gletscherwelt
Braunschweiger Hütte (2.759 m) - Rettenbachjoch (2.996 m) - Rettenbachferner (GZ: 5 1/2 Std., + 1.250 m, - 400 m)
6. Tag: Benvenuti, Südtirol!
Timmelsjoch (2.474 m) - Rabenstein (1.419 m) (GZ: 6 1/2 Std., + 1.000 m, - 1.050 m)
7. Tag: Meran
Magdfeld - Vernuer - Meran (GZ: 6 Std., +/- 1.000 m)

Ausrüstungsliste

- Personalausweis oder Reisepass
- Bargeld/EC-Karte/Kreditkarte
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Reiseunterlagen
- Mund- und Nasenschutzmasken
- Handdesinfektionsmittel und ggf. Desinfektionstücher
- Reisetasche für das Hauptgepäck (max. 15 kg, wenn möglich kein Koffer, die Tasche kann vom jeweiligen Fahrer besser getragen und verstaut werden.)
- Tagesrucksack ca. 25 Liter, Rucksackhülle (als Wetterschutz)
- Picknickdose (für Wanderverpflegung)
- Trinkflasche (mind. 1 Liter Fassungsvermögen)
- Leinenbeutel für Einkäufe (im Sinne der Müllreduzierung durch Vermeidung von Plastiktüten)
- Wanderstiefel mit gut profilierter Sohle, knöchelhoch und gut eingelaufen (* bitte unten stehenden Hinweis beachten)
- Wandersocken
- Jacke mit Kapuze, winddicht, wasserdicht, atmungsaktiv
- Regenkleidung (Gore-Tex oder gleichwertiges Material Jacke mit Kapuze und Überhose, sollte im Tagesrucksack immer dabei sein)
- lange, bequeme Berghose, kurze Hosen und Pullover
- atmungsaktive Ober- und Unterbekleidung
- Badebekleidung, Saunaausrüstung
- Kopfbedeckung gegen Sonne und Kälte, evtl. Halstuch, Handschuhe, Schal (Wichtig: gegen Kälte in höheren Lagen, auch im Sommer!)
- Sonnenschutz, Sonnenbrille
- Tourenverpflegung für Zwischendurch (Kraftriegel, Nüsse etc., keine schnell verderblichen Waren)
- Verbandspäckchen, ggf. persönliche Medikamente
- Taschenmesser
- evtl. Föhn (ist nicht in allen Unterkünften vorhanden)
- 2 Teleskop-Wanderstöcke (Empfehlung)
- Fotoausrüstung, Akku-Ladegerät, evtl. Speicherkarte

* Hinweis zum Schuhwerk
Erfahrungsgemäß kann sich bei Wanderschuhen nach 5-6 Jahren der Kleber lösen, mit dem die Sohle am Schuh befestigt ist. Bitte prüfe daher vor Abreise den Zustand deiner Wanderschuhe, da ein Neukauf während der Reise nur schwerlich bzw. gar nicht möglich ist.

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport findest du bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner: **Globetrotter Ausrüstung** www.globetrotter.de.

Weitere Tipps für die Urlaubsvorbereitung findest du auch im Internet unter: www.urlaubs-checkliste.de.

Wanderschuhempfehlung

Bei unseren Wanderreisen ab der Stiefelkategorie 2 empfehlen wir dir einen Bergwanderschuh. Dieser zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- Hoher, gepolsterter, über den Knöchel reichender Schaft
- Rutschfeste Profilgummisohle
- Geröllschutzrand
- Fein justierbare Schnürung

Bei einer Wanderreise in die Alpen oder in ein anderes Hochgebirge gilt der oben beschriebene Schuh als Mindeststandard. Nach der Wanderschuh-Klassifizierung von Meindl (siehe: www.wikinger-reisen.de/wander-ratgeber/ausruestung.php) ist bei Touren ab der Stiefelkategorie 2 ein Schuh ab der Klasse B gut geeignet. Ab der Stiefelkategorie 3 ist ein Schuh der Klasse B/C empfehlenswert.

Bitte überprüfe vor deiner Wanderreise, ob die Gummisohle deines Bergwanderschuhs ausreichend Profiltiefe aufweist und ob sie sich nicht löst. Bitte kontrolliere auch, ob die Dämpfzwischensohle porös ist.

An- und Abreise

Die Anreise zu unserer ersten Unterkunft in Sonthofen erfolgt in Eigenregie. Deine Reiseleitung wird dich um 19:00 Uhr im Hotel in Sonthofen zum Abendessen in Empfang nehmen. Plane deine Anreise daher bitte so, dass du dort bis spätestens um 19:00 Uhr eintreffen wirst.

Die Anschrift des ersten Übernachtungshotels in Sonthofen erhältst du mit den Reiseunterlagen, ca. 14 Tage vor Reiseantritt.

Hinweis für den Abreisetag:
Der Transfer nach Sonthofen findet bereits um 7:00 Uhr statt. Bitte rechne nicht vor 13:00 Uhr mit der Rückankunft in Sonthofen (verkehrsbedingte Verspätungen können nicht ausgeschlossen werden).

Mitfahrgelegenheit:
Du nimmst an einer Wikinger-Reise teil und möchtest den Teilnehmern deiner Reise eine Mitfahrgelegenheit anbieten oder bist auf der Suche nach einer Mitfahrgelegenheit? In unserem Forum auf unserer Wikinger Homepage bieten wir dir die Möglichkeit, dich mit anderen Teilnehmern der Gruppe auszutauschen. Schau doch einfach mal vorbei unter: www.wikinger-reisen.de/forum

Mit dem PKW:
Der PKW kann in Sonthofen (nicht am Anreisehotel) abgestellt werden.
In Sonthofen stehen verschiedene kostenpflichtige Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Detaillierte Informationen findest du unter:
www.stadt-sonthofen.de/stadtinfos/oepnv-verkehr/parken

Mit der Bahn:
Der Zielbahnhof ist Sonthofen.

Vom Busbahnhof Sonthofen verkehren regelmäßig Busverbindungen zur ersten Unterkunft. Die Bushaltestelle am Zielort lautet: Kühberg
Den Fahrplan der Buslinie 20 findest du hier:
www.mona-allgaeu.de/fileadmin/user_upload/Linien/SOA/Linie_20.pdf (Stand September 2023).
Alternativ kann die Anreise vom Bahhnhof zum Hotel mit dem Taxi erfolgen:
Sonthofer Taxi & Dienstleistung GmbH, Tel.: 08321 / 40 40

Hinweise zur Rückreise **nach einer individuellen Verlängerung** in Meran:
Folgende Möglichkeiten hast du:
1. Du buchst die Bahnfahrt mit den passenden Bahnhöfen in Eigenregie (Hinfahrt nach Sonthofen und Rückreise ab Meran).
2. Du buchst die Rückfahrt über Prenner Taxi. Das Busunternehmen bietet täglich eine Rückfahrt von Meran nach Oberstdorf an. Detaillierte Informationen findest du hier: www.prenner.it/de/e5/

Bitte beachte, dass die Rückfahrt mit Prenner Taxi nicht über uns buchbar ist. Wende dich bei Interesse bitte per Telefon oder per E-Mail an das Busunternehmen.

Prenner Taxi
Tel.: 0039 335 543 869 0
E-Mail: bus@prenner.it
Kosten: ca. € 45,00 pro Person

Weitere Infos findest du auf der folgenden Webseite: www.prenner.it/de/

Bahnanreise

Diese Reise ist mit eigener Anreise konzipiert. Die Buchung der Anreise über Wikinger Reisen ist nicht möglich.

Sofern du mit dem Zug anreisen möchtest, buchst du die Fahrkarten bitte in Eigenregie, z. B. auf der Internetseite der Deutschen Bahn.
Wir empfehlen dir, einen Spartarif erst zu buchen, nachdem du deine finale Reisebestätigung/ Rechnung mit Nennung der Zahlungsfristen von uns erhalten hast. Auf dem Dokument steht unter dem Wikinger-Logo „Bestätigung/Rechnung".
Solltest du vorab eine Auftragsbestätigung deiner Buchungsanfrage von uns erhalten, ist deine Buchung noch in Bearbeitung und zu dem Zeitpunkt noch nicht abschließend bestätigt. Auf dem Dokument steht unter dem Wikinger-Logo „Auftrag / auf Anfrage" und es sind noch keine Zahlungsfristen genannt.
Bei Gruppenreisen ist es ebenfalls ratsam, vor Buchung eines nicht erstattbaren Spartarifs zu prüfen, ob die Durchführung deines Reisetermins gesichert ist. Die Info findest du immer aktuell auf der jeweiligen Reiseseite unter www.wikinger.de.

Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche

- Kurzfristige Erreichbarkeit vor deiner Reise: Bitte teile uns, sofern noch nicht geschehen, unbedingt deine Mobilnummer (alternativ Festnetz mit Erreichbarkeit zwischen 9 und 18 Uhr) mit, **damit wir dich im Falle von kurzfristigen Flugverschiebungen, Streiks** oder anderen dringenden Fällen vor Reiseantritt telefonisch erreichen können.

- Bitte informiere uns direkt bei der Buchung über eventuelle Wünsche, wie z.B. „vegetarische Verpflegung". Wünsche, die wir weniger als 1 Monat vor Abreise erhalten, können gegen eine Service-Gebühr von 25 EUR berücksichtigt werden.

- Bei unseren Reisen können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche und oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von Zuhause angesetzt und erwartet werden können.

- Zu deiner eigenen Sicherheit und um sich gegen Diebstahl zu schützen empfehlen wir Wertgegenstände nie sichtbar zu tragen und wichtige Dokumente (wie Pässe) und Bargeld im Safe im Zimmer (sofern vorhanden) zu deponieren.

Devisen- und Zollbestimmungen

Zollbestimmungen:
Folgende Artikel darfst du einführen: 800 Zigaretten, 200 Zigarren, 400 Zigarillos (höchstens 3 Gramm Stückgewicht), 1.000 g Tabak, 90 l Wein (davon nicht mehr als 60 l Schaumwein), 10 l Spirituosen, 20 l alkoholische Getränke (z. B. Portwein oder Sherry) mit einem Alkoholgehalt von höchstens 22 %, 110 l Bier.

Einfuhrverbot:
Drogen, Betäubungsmittel, pornographische Materialien sowie Gegenstände, die für Krieg, Gewalt, Faschismus oder Rassendiskriminierung werben.
Wertgegenstände sollten bei der Einreise deklariert werden.

Einreisebestimmungen detailliert

Zur Einreise nach Österreich benötigst du als Bürger des Schengen-Raums einen gültigen Personalausweis. Für Gäste, die aus einem Land außerhalb des Schengen-Raums kommen, können andere Bestimmungen gelten. Diese findest du einfach und schnell auf unserer Internetseite unter www.wikinger-reisen.de/pass.php.

Bei Gästen, die mit dem PKW anreisen sollte das Nationalitätskennzeichen „D" am Fahrzeug angebracht sein bzw. im Nummernschild enthalten sein. Die Mitnahme der internationalen Grünen Versicherungskarte wird jedoch dringend empfohlen. Außerdem müssen alle Fahrer eine Warnweste im PKW mitführen und das

Abblendlicht sollte grundsätzlich immer eingeschaltet sein.

Geld und Kreditkarten

In Österreich gilt der EURO.
Mit deiner Bankkarte (mit V Pay oder Maestro-Symbol) oder Kreditkarte kannst du an zahlreichen Geldautomaten Geld abheben. Bitte informiere dich diesbezüglich bei deinem Kreditinstitut über mögliche Gebühren. Internationale Kreditkarten werden von größeren Geschäften und vielfach auch in Restaurants akzeptiert.

Wir empfehlen dir ausreichend Bargeld mitzunehmen, da auf den Hütten (Mittagsrast) die Zahlung mit Kredit- und EC-Karte nicht möglich ist. Möglichkeiten um Geld abzuheben gibt es in Sonthofen, Zams und Meran.

Gepäck

Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft an allen Trekkingtagen.

Gesundheitsbestimmungen

Zecken kommen während der Sommermonate (April bis Oktober) in den Wäldern mancher Gebiete vor. Gegen evtl. Zeckenbefall ist eine Schutzimpfung gegen FSME (Frühsommer-Meningo-Enzephalitis) empfehlenswert. Bei Zeckenbefall ist im Zweifelsfall der Arzt aufzusuchen. Bitte informiere dich vor deiner Abreise bei dem Arzt deines Vertrauens.

Klima

Das Klima ist generell durch höhere Niederschläge und geringere Temperaturen als im Flachland gekennzeichnet. Die Sonnenscheindauer und die Sonnenintensität nehmen allerdings mit der Höhe zu. Ein lokales Phänomen sind Berg- und Talwindsysteme. Tagsüber kommt es durch unterschiedliche Einstrahlung und damit verbundene Erwärmung der Hänge zur Ausbildung von Talwinden, die hangwärts wehen. Die Bergspitzen hüllen sich daher häufig in Wolken. Nachts dreht sich dieses System durch die Abkühlung um. Daher hat man am Morgen die klarste Luft und die beste Fernsicht.

Zum Wetter:
Das Wetter in den Bergen ist unberechenbar! Wenn die ersten Anzeichen für einen Wetterumsturz erkennbar sind, wird deine Reiseleitung mit euch sofort eine Hütte aufsuchen. Falls das nicht möglich ist, müssen ausgesetzte Passagen auf jeden Fall umgehend verlassen werden. Es besteht nicht nur Gefahr durch Blitzschlag, bei Nässe werden die Felsen schnell sehr rutschig. Auch schnell aufkommender Nebel kann unter Umständen zu Problemen führen.

Deine Reiseleitung ist mit diesen Wetterverhältnissen vertraut und wird diese Situationen erkennen und entsprechend handeln.

Je nach Jahreszeit müsst ihr evtl. auch mit Schnee rechnen. Dann sollte man natürlich die entsprechende Kleidung dabei haben. Zudem ist ein wasserdichter

Rucksacküberzug sehr zu empfehlen (siehe unter Punkt Ausrüstungsliste)!

Österreichische Alpen	Juni	Juli	August	September
Ø Tageshöchsttemp in °C	24	25	24	21
Ø Niederschlag/Monat	19	19	17	14
Ø Sonnenstunden/Tag	6	8	6	6

Klimatabelle Südtirol	Juni	Juli	August	September
Ø Tageshöchsttemp in ° C	24	25	24	21
Ø Tagestiefsttemp. in ° C	11	13	12	10
Ø Sonnenstunden/Tag	7	8	7	6

Nebenkosten

Deine Reise beinhaltet die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe unter Punkt Verpflegung). Bitte plane Kosten für Mittagsimbisse, Getränke, Trinkgelder, Souvenirs und fakultative Ausflüge/Besichtigungen ein. Bitte beachte dabei das allgemein etwas höhere Preisniveau gegenüber Deutschland.
Ein Trinkgeld ist üblich. Ca. 10 - 15 % Bedienung werden zur Restaurantrechnung hinzugerechnet. Taxifahrer und andere Dienstleister erwarten Trinkgeld. Gepäckträger an Bahnhöfen erhalten eine festgesetzte Summe.

Lunchpakete sind in einigen Pensionen/Gasthöfen oder Hotels gegen eine Gebühr und auf Anfrage erhältlich. Die Kosten liegen bei ca. 5 - 15 Euro pro Person (je nach Größe und Inhalt des Lunchpakets).

Sprache

Die Amtssprache ist Deutsch. Doch bedingt durch die regionalen Dialekte weichen diese zum Teil stark vom Hochdeutschen ab.

Strom

Überall gibt es 230V Wechselstrom. Es ist kein Adapter nötig.
http://wkngr.de/steckdosen

Tourencharakter

Diese Reise entspricht der Stiefelkategorie 3.

Gesunde körperliche Verfassung, sehr gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Ausdauer für Tagesetappen zwischen 4 und 7 Stunden und Höhenunterschiede bis zu 1.300 m im Aufstieg und bis zu 1.600 m im Abstieg. Es gibt auch felsige Passagen, bei denen die Hände zu Hilfe genommen werden müssen. Die reine Gehzeit beträgt zwischen 4 1/2 und 6 Stunden.

Woran erkennst du, dass du die entsprechende Ausdauer und Kondition mitbringst?

- Du wanderst regelmäßig und kannst Wanderungen zwischen 15 bis 20 km sowie Höhenunterschiede von +/- 1.000 Metern bewältigen.
- Du kannst mehrere Stunden auf anspruchsvollen Wegen (Geröll, rutschiges Gestein/Fels/Wurzeln etc.) trittsicher laufen, auch wenn es steil bergauf/-ab geht.

- Falls dein Wohnort/Aufenthaltsort sich in flachen Regionen befindet, kannst du mehr als 8 Stockwerke oder vergleichbare Höhenunterschiede ohne Unterbrechung hinauf und hinab gehen. Das hältst du länger als eine Stunde lang durch.

Wie kannst du dich auf diese Tour vorbereiten?
- Mit regelmäßigem Wandern, bis du das o. a. Ziel erreichst
- Mit regelmäßigem Joggen (mind. 2 Einheiten pro Woche), wobei du zum Ende hin Strecken zwischen 5 bis 8 km ohne Pause zurücklegen kannst.
- Mit regelmäßigem Radfahren und Schwimmen. Bitte bedenke, dass du mit diesen Sportarten die Ausdauer trainierst, nicht aber unbedingt die Muskelpartien, die beim Wandern beansprucht werden (Muskelkater ist dann vorprogrammiert).
- Gesundheitliche Einschränkungen sollten nicht gegeben sein bzw. mit deinem Arzt des Vertrauens abgeklärt werden.

Neben Konditionstraining kann auch die Trittsicherheit vorbereitet werden:
- Treppen auf- und absteigen
- „Off-Road/Querfeldein"-Wandern und dies OHNE Stöcke, um ein Gefühl dafür zu bekommen und Körperbewusstsein zu trainieren.
- Übungen wie Stehen auf einem Bein, Rollschuh fahren, etc.
- Wandern mit Stöcken: Bitte übe dies bereits vor der Tour.

Unterbringung

Wir übernachten in Gasthöfen und Hotels der 2-3-Sterne-Kategorie. Die Unterkünfte verfügen in der Regel über eine Rezeption, ein Restaurant und einen Aufenthaltsraum. Alle Zimmer sind mit Bad oder Dusche/WC ausgestattet, teilweise mit Balkon. Zum Teil ist in den Gasthöfen eine Sauna vorhanden, die zum Entspannen und Aufwärmen einlädt.

Mit deinen Reiseunterlagen, ca. 14 Tage vor Reisebeginn, übersenden wir dir die endgültige Hotelliste.

Verpflegung

Deine Reise beinhaltet Halbpension beginnend mit dem Abendessen am Anreisetag und endend mit dem Frühstück am Abreisetag.

Mittags kehren wir, wenn möglich in Hütten ein. Hier können wir die Hüttenatmosphäre bei z.B. Kaiserschmarrn oder Käsespätzle genießen.

Versicherungen

Eine **Absicherung für Stornokosten** vor Beginn der Reise oder **Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs**, sowie einen **verlässlichen Reisekrankenschutz** empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner, der ERGO Reiseversicherung AG (ERV), bieten wir verschiedene Tarife an. Informationen findest du unter www.wikinger.de/reiseschutzpaket oder rufe uns an.

Bei Reisen mit Fluganreise umfassen die Versicherungsleistungen auch die **Erstattung von Ersatzkäufen**

bis EUR 500,-, sollte dein Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden. Dies gilt nicht für Flugleistungen, die in Eigenregie gebucht werden.

Wir wünschen dir schon jetzt erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

Stand: November 2023 **Alle Angaben ohne Gewähr**

Eigene Notizen:

GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE WELT

Jeder Reisende steuert durch seine Buchung den Öko-Trend im Tourismus. Indem du dich für Wikinger Reisen entscheidest, wählst du den Weg des verantwortungsvollen Reisens. Als Wanderer oder Radfahrer bewegst du dich von Natur aus sanft im Reiseland. Du unterstützt die faire Vergütung lokaler Partner und damit deiner Gastgeber vor Ort. Die Welt gibt uns so viel Schönes – gemeinsam geben wir etwas zurück.

EINHEIMISCHE WIRTSCHAFT FÖRDERN

Wikinger Reisen pflegt zu seinen Agenturen und Hoteliers in den Reisegebieten partnerschaftliche Beziehungen und sucht sie nach den Kriterien Qualität, Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit aus. Damit wird dein Reiseerlebnis nicht nur persönlicher und authentischer, sondern fördert gleichzeitig die soziale Infrastruktur vor Ort.

GEORG KRAUS STIFTUNG

Mit deiner Buchung bei Wikinger Reisen förderst du eines von 50 Bildungsprojekten in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Denn 20 % des Gewinns aus deiner gebuchten Wikinger-Tour fließen immer in ein Entwicklungsprojekt der Georg Kraus Stiftung, die vom Wikinger-Gründer in den 90er-Jahren ins Leben gerufen wurde.

Georg Kraus Stiftung
Gefördert durch Wikinger Reisen

NATURPARK QUIZAPÚ

In Chile schützen wir zusammen mit einer lokalen Stiftung ein über 2.000 Hektar großes Wildnis-Gebiet mitsamt einer Pflegestation für verletzte Wildtiere durch den Kauf des Grundstücks. Die touristische Nutzung steht dabei nicht im Vordergrund. Ein Eingriff in die Natur ist deshalb nicht vorgesehen. Aber wir hoffen, dass wir dir unser Projekt eines Tages vor Ort zeigen können.

CO_2-KOMPENSATION

Du erhältst zu jeder Flugreise mit durch Wikinger Reisen gebuchte Flugleistungen ein Rail & Fly-Ticket, für die umweltbewusste Anreise zum Flughafen dazu. Zudem ist die CO_2-Kompensation der von Wikinger Reisen gebuchten Flüge bei allen Flugreisen bereits im Reisepreis inbegriffen. Die Kompensation der Europareisen läuft über ein Klimaschutzprojekt der Organisation „myclimate", welches in Laos für sauberes Trinkwasser sorgt. Bei unseren Fernreisen unterstützen wir mittels der Kompensation „Die Ofenmacher" beim Bau rauchfreier Küchenöfen.

Weitere Infos findest du unter:

www.wikinger.de/sanfter-tourismus

Die Ofenmacher e.V.

myclimate
shape our future